

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): **18 (1950-1951)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gebrüder Scholl AG.

Das gute Zürcher Schreibwarenhaus
an der Poststraße beim Paradeplatz Telephone (051) 23 76 80

ERNST MANKER

MENSCHEN
UND
GÖTTER
IN
LAPPLAND

Aus dem Schwedischen übertragen und bearbeitet von Edzard Schaper. 64 photographische Abbildungen in Tiefdruck, 156 Seiten Text. Format 15,5 × 22,3 cm. In Ganzleinen Fr. 14.—.

Eine lebenswarme Schilderung der schwedischen Lappen, mit prachtvollen Aufnahmen des Verfassers, der einer der besten Kenner dieses sympathischen Nomadenvölkchens ist.

MORGARTEN VERLAG CONZETT & HUBER ZÜRICH

NEUAUFLAGE

ESTHER GAMPER

Vom Glück des schönen Augenblicks

Pappband im Stil der Zeit, mit Vignetten, Fr. 8.50 **Viertes bis sechstes Tausend**

Das Buch einer wirklichen Dichterin (Dr. Ed. Korrodi in der NZZ)

VERLAG HUBER & CO., FRAUENFELD